

Rio Chiampeit

Charakteristik

Es handelt sich um jene schlucht deren letzter wasserfall von der autobahn Udine-Tarvis (im abschnitt Moggio Udinese) gut ersichtlich ist. Dieser abschnitt ist auch der spektakulärste, da man sich von einem hängenden wasserbecken in den 70 m wasserfall abseilt. Der erste abschnitt dieser schlucht ist meist trocken, da erst ein linker zufluss wasser bringt.

Zone

Friuli Venezia Giulia - Moggio Udinese (UD)

Höhenmeter

Einstieg	630 m
Ausstieg	300 m
Abstieg	330 m
Distanz	1700 m
Höchste Abseilstelle	70/40 m

Beste Jahreszeit

Von Mai bis Oktober

Himmelsrichtung

Nord

Zeitangaben

Zustieg	1 h 30 min / 45 min
Abstieg	3 h 30 min
Rückweg	5 min

Autoumstellung

Keine/2 km

Standplätze

Genügend

Seile

2 x 50 m / 2 x 80 m + notseil

Material

Kompletter neoprenanzug, setzzeug

Notausstieg

Kurz nach dem zufluss sieht man auf der rechten seite wegsuren die zum hauptweg führen und daher als notausstieg verwendet werden können.

Landkarte

Carta Tabacco 1:25000 blatt n° 018 - Alpi Carniche Orientali Canal del Ferro

Interesse

Regional

Schwierigkeit

v5 a2 IV

Koordinaten (WGS84) park nachgeschalteten

46° 23' 48,7" N 13° 10' 47,9" E

Koordinaten (WGS84) park upstream (stalli Ravorade)

46° 23' 37,5" N 13° 11' 10,8" E

Koordinaten (WGS84) beim Einstieg in das Bachbett

-

Ausstiegsparkplatz

Auf der staatsstraße n° 13 in richtungs Tarvis kommend, fährt man im bereich von Moggio Udinese unter der autobahnbrücke durch und gleich danach (circa 450 m), kurz vor einer rechtskurve, nimmt man eine straße nach rechts weg, die zum abschlusswasserfall führt. Als alternative kann man auch kurz vor der rechtskurve auf der linken seite beim einem haus mit auslage parken.

Einstiegsparkplatz

Wenn man über ein zweites auto mit genügend bodenfreiheit verfügt, kann man die zustiegszeit halbieren indem man bis zu den einzelnen häusern "stalli Ravorade" hochfährt. In diesem fall fährt man vom ausstiegsparkplatz wieder auf die SS 13 zurück und nach 750 m (in richtung Tarvis) rechts abbiegen und eine steile straße weiter die nur anfangs asphaltiert ist und nach Ravorade (quote 516 m) führt.

Bei den einzelnen häusern in Ravorade angekommen (entweder mit dem auto oder zu fuß über die beschriebene straße) geht auf der rechten seite der straße ein weg zu den "stalli del Verzan" weg, den man bis quote 720 m verfolgt. Von diesem punkt abwärts bis ins bachbett des rio Chiampeit, das in diesem bereich noch sehr offen und sonnig ist.

Beschreibung/Abseilstellen

Hier ist es meist noch trocken und man sollte mit dem anlegen des neoprenanzuges noch warten.

- 01 - C 11 Li
- 02 - AN 20 Re
- 03 - C 20 Re
- 04 - TB 6 Re
- 05 - C 28 Re
- 06 - MC + C 25 Li
- 07 - C 5 Re

Weiterer abstieg für circa 200 m

Endlich kommt ein bisschen wasser von einem linken zufluss!

Weiterer abstieg für circa 200 m

- 08 - TF / DIS 4
- 09 - TF 3 Re

10 - C 7 Li (man braucht ein 40 m seil)!! Nicht springen da steine im gumpen!!

Achtung: ddieser abseiler führt direkt in den gumpen von wo der 70 m wasserfall weg geht. Bei normalen wasserstand kein problem, bei mehr wasser allerdings nicht unterbewerten!

Erste alternative für den 70 m wasserfall:

Der wasserfall kann mit einem seil von 70 m in einem zug abgeseilt werden; das seil sollte jedoch etwas länger sein für ein problemloses abziehen.

11a - MC + C 70 Re

Zweite alternative für den 70 m wasserfall:

Nach 20 m gibt es einen zwischenstand. Sobald man beim abseilen das erste band erreicht, sollte man links (orografisch) einige meter aus der vertikalen weg pendeln um auf dieser zwischenstufen den standplatz zu erreichen. Ein zwischenhaken zum einhängen einer expressschlinge kann einen großen "pendler" verhindern.

11b - MC + C 20 Re

12 - PI + C 45 Li

Ausstieg

Wir sind unterhalb der autobahnbrücke und in weniger als 5 min beim auto.

Bemerkungen

Es wäre empfehlenswert den abstieg nach einer regenperiode vorzunehmen da man dann auf wasser im oberen abstieg trifft, allerdings sollte aber der wasserstand für den letzten wasserfall nicht zu hoch sein, da man direkt im fluss abseilt !!!

Man kann auch nur den unteren abschnitt begehen indem man bei einer Linkskurve auf der anstiegsstraße die wegsuren nimmt, die in richtung der schlucht führen. Diese spuren, eine stelle (heikel) durch erdrutsch mit fixseil gesichert, bringen in circa 45 min bis kurz unterhalb des wasser-zuflusses.
Die erste begehung geht auf das 1995 zurück.



CANYON T2A3I